

Wenn die Wellen schlafen geh'n

Text: J. Oelmann

Wenn die Wellen schlafen geh'n
träumen sie, sie wär'n ein Boot
und holten jene, die das Meer sich nahm
gern zu sich an Bord.

Wenn die Wellen schlafen geh'n
träumen sie vom festen Land
und setzten jene, die das Meer sich nahm
sanft an sich'ren Strand.

Wenn die Wellen schlafen geh'n
träumen sie, sie wär'n ein Haus
und gäben denen, die das Meer sich nahm
ein festes Dach tagein, tagaus.

Wenn die Wellen schlafen gehen
träumen sie, sie trügen eine Ros'
für all jene, die das Meer sich nahm
zum Grab in ihrem Schoß.